

2019

INNOVATIONSPREIS OSTWÜRTTEMBERG

Auszeichnung

Deutsche Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebens- arbeitszeitmodelle mbH

Lorch

gehört zu den Leistungsträgern
der Region Ostwürttemberg



WiRO Region Ostwürttemberg



IHK Ostwürttemberg



Kreissparkasse Heidenheim



Kreissparkasse Ostalb

WiRO Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft mbH
Region Ostwürttemberg

IHK Industrie- und Handelskammer
Ostwürttemberg

Kreissparkasse
Heidenheim

Kreissparkasse
Ostalb



Deutsche Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebens- arbeitszeitmodelle mbH

Lorch



Foto: DBZWK

Zur Person

Harald Röder ist der geschäftsführende Gesellschafter der Deutschen Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle mbH (DBZWK) mit Sitz in Lorch. Er ist zudem Herausgeber der Zeitschrift „zeitgeist“ und gilt in der Branche als „Ikone der Zeitwertkonten“.

Zum Unternehmen

Die DBZWK konzipiert, integriert und verwaltet Zeitwertkontenmodelle für Unternehmen und Institutionen. Hierzu gehören Mittelständler aus Industrie und Wirtschaft, Banken sowie soziale Einrichtungen. Als einzige Beratungsgesellschaft begleitet die DBZWK den kompletten Beratungs- und Implementierungs-Prozess, der maßgeschneiderte Wertkontenmodelle zum Erfolg für Mitarbeiter und Unternehmen macht.

Zur Leistung 2018

Die DBZWK wurde durch Bundespräsident a. D. Christian Wulff als Mentor zum TOP CONSULTANT 2018 ausgezeichnet. Der Preis gilt als der wichtigste für mittelstandsorientierte Berater in Deutschland. Das Besondere dabei: Die Kunden der Beratungsgesellschaften werden in einem wissenschaftlich fundierten Verfahren zu den Themen Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Loyalität, Offenheit, kommunizierte Zufriedenheit sowie Kundenbindung und Weiterempfehlung befragt. Die DBZWK wurde in allen Bereichen überdurchschnittlich bewertet, bei den beiden letztgenannten Aspekten sogar mit der Bestnote A+.

Innovationspreis Ostwürttemberg Preis für Talente und Patente

2019

In Ostwürttemberg haben Leistungsfähigkeit, Kreativität, Erfindergeist und innovatives Unternehmertum Tradition. Jedes Jahr werden diese Merkmale durch neue herausragende Talente und Patente bestätigt. Ziel des jährlich verliehenen Innovationspreises Ostwürttemberg ist es, diese Leistungen herauszustellen.

Die Bewerber müssen besondere Anforderungen erfüllen. Die Hürden sind hoch.

- Preisträger oder Sieger in einem überregionalen Wettbewerb
- Anerkennungen aus einem überregionalen Wettbewerb
- Empfänger von national oder international anerkannten Auszeichnungen
- Gründungen und junge Unternehmen
- Inhaber von Patenten.

Alle Bewerber, die diese Anforderungen erfüllen, sind daher Sieger und verdienen Anerkennung. Dazu gehört eine Würdigung ihrer Leistungen in dieser Dokumentation. Zusätzlich ermittelt eine Jury aus den eingegangenen Bewerbungen einen oder mehrere Preisträger. Die maßgebenden Kriterien für die Jury sind: Leistungsfähigkeit, Kreativitätspotenzial, Originalität, wirtschaftliche Bedeutung, Öffentlichkeitswirksamkeit sowie Innovationssprung bei den Patenten.

Alle 59 eingereichten Arbeiten kamen in den Sparten:

Sieger/Preisträger/Anerkennungen
Patente
Gründungen und junge Unternehmen

in die Auswertung des Innovationspreises 2019. Preisgelder werden gestiftet von der Kreissparkasse Heidenheim und der Kreissparkasse Ostalb.

Beide Kreditinstitute stellten das Preisgeld für die Preisträger des Innovationspreises 2019 zur Verfügung. Organisation der Preisausschreibung war Aufgabe von WiRO Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg und IHK Ostwürttemberg. Die Auswahl der Preisträger erfolgte durch eine Jury. Sie setzte sich für den Wettbewerb 2019 zusammen aus:

Landrat Klaus Pavel,
Aufsichtsratsvorsitzender WiRO

Michaela Eberle, Hauptgeschäftsführerin
der IHK Ostwürttemberg

Andreas Götz, Vorsitzender des Vorstandes
der Kreissparkasse Ostalb

Dieter Steck, Vorsitzender des Vorstandes
der Kreissparkasse Heidenheim

Professor Dr. Gerhard Schneider,
Rektor der Hochschule Aalen

Dr. Werner Lorenz, Dr. Wolfgang Weitzel,
Patentanwälte

Auch für die nächste Preisausschreibung sind wieder Talente und Patente gesucht.

Infos unter:
www.talente-und-patente.de und in den regionalen Medien.